

3/2017

14. Februar 2017

Presseinformation



Referat für Presse und Information
www.julius-kuehn.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Dr. Gerlinde Nachtigall
pressestelle@julius-kuehn.de
Tel: 0531 / 299-3204

Dr. Jens Pistorius vom Julius Kühn-Institut (JKI) ist „Apisticus des Jahres 2017“

Leiter des Braunschweiger JKI-Instituts für Bienenschutz erhält besondere Ehrung während 26. Apisticustag in Münster

(Braunschweig, 14.2.2017) Am 26. Apisticustag erhielt der Leiter des Instituts für Bienenschutz am Julius Kühn-Institut (JKI) in Braunschweig, Dr. Jens Pistorius, eine ganz besondere Auszeichnung: Er ist Apisticus des Jahres 2017. Mit dieser Ehrung wird seit 2006 in jedem Jahr eine Persönlichkeit für ihre besonderen Verdienste um die Imkerei, die Bienenkunde oder nahestehende Fachgebiete gewürdigt. Der Name der Auszeichnung leitet sich von dem Wort Apis ab, dem wissenschaftlichen Namen für Honigbienen.

„Jens Pistorius erhält diesen Ehrenpreis, weil er es geschafft hat, zwischen deutschen und europäischen Zulassungsbehörden, chemischer Industrie, Prüflaboren, Landwirtschaft und Imkerschaft, seriös, ausgleichend, sachlich und mit Empathie aber nie emotional die mehr als unterschiedlichen Interessen und Zwänge zu meistern und ausgleichend zu wirken“, so der Wortlaut in der Ehrenurkunde.

Um Bestäuberinsekten in der Agrarlandschaft und im städtischen Umfeld nachhaltig zu schützen und zu fördern, etablierte das Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL) das neue Fachinstitut am JKI. Dr. Jens Pistorius, Wissenschaftler und Imker, leitet das am 1. April 2016 gegründete Institut für Bienenschutz am JKI-Standort Braunschweig.

National und international ist Pistorius als ausgewiesener Bienenexperte gefragt. Der Agrarbiologie arbeitet seit vielen Jahren mit Bienen und ist im Bereich Bienenschutz tätig. Bienen vor unakzeptablen Auswirkungen von Pflanzenschutzmitteln zu schützen, war auch Thema seiner Promotion. Er selbst ist Imker mit Leidenschaft. Ihm ist das Wohl der Bienen ein großes Anliegen und ein sachlicher Umgang mit den in diesem Bereich häufig emotionalen Tönen. Über die Auszeichnung ist der 40-jährige hoch erfreut, vor allem, da diese auch von der Imkerschaft getragen wird.

Apisticus-Tage und Apisticus-Preisträger

Ausrichter des „Apisticus-Tages“ sind die Landwirtschaftskammer NRW, der Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker, der örtliche Kreisimkerverein in Münster und Apis e.V. und der Förderverein der Bienenkunde der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen. Traditionell findet er Anfang Februar in Münster statt. Auch 2017 (11. und 12. Februar) besuchten mehrere Tausend Imker und Bienenfachleute aus dem In- und Ausland den zweitägigen Kongress mit Vorträgen, Workshops und Seminaren. Motto des Jahres 2017 war „Biene und Mensch“. Angegliedert ist eine Messe mit Produkten aus allen Bereichen der Imkerei.

Der Apisticus-Preis wird seit dem Jahr 2006 vom Verein APIS verliehen.

Alle Informationen: <http://www.apis-ev.de/apisticus-tag-muenster.html>

Ähnliche Presseinformation des JKI zum Thema:

Presseinformation des JKI vom 1.4.2016:

<https://www.julius-kuehn.de/presse/pressemeldung/news/pi-nr-8-neues-fachinstitut-fuer-bienenschutz-im-julius-kuehn-institut-nimmt-arbeit-auf/>